

Sportklinik Hellersen spendet 2.170 Euro an Stadtsportverband Lüdenscheid e.V. und Kreissportbund Märkischer Kreis e.V.

Mit 2.170 Euro unterstützt die Sportklinik Hellersen Kinder und Jugendliche im Sport. Klinikvorstand Dirk Burghaus überreichte am gestrigen Montag, 18. Oktober, eine Spende von jeweils 1.085 Euro an den Stadtsportverband Lüdenscheid e. V. (SSV) sowie an den Kreissportbund Märkischer Kreis e. V. (KSB).

Möglich war diese Spende durch die Spendenbereitschaft der Sportklinik-Mitarbeiter. Nachdem in den vergangenen 1,5 Jahren coronabedingt jegliche Art von Veranstaltungen ausfallen musste, dankte die Klinikleitung den Mitarbeitern mit einem Sommerfest für ihr tägliches Engagement. Unter dem Slogan „#TeamHellersen goes Mamanuca“ mietete die Klinik den Stadtstrand „Mamanuca“ in Lüdenscheid an zwei Tagen und man ließ als Team den Abend bei einer Afterwork-Veranstaltung ausklingen. Eine bessere Corona-Lage in den Sommermonaten und die 3G-Voraussetzungen (genesen, geimpft, getestet) machten dies möglich.

Der schöne Abend wurde mit dem guten Zweck verbunden. Während Speisen und Getränke von der Klinik übernommen wurden, wurde pro Person ein Eintritt von 10 Euro erhoben. Dabei kam insgesamt ein Betrag von 2.170 Euro zusammen. Die Einnahmen wurden nun zu je 50 Prozent an den KSB MK e.V. und den SSV Lüdenscheid e.V. gespendet.

Der Stadtsportverband möchte die Summe nutzen, um Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien den Zugang zum Sport zu ermöglichen, in dem sie zum Beispiel die Kosten für eine Erstausrüstung oder Mitgliedsbeiträge übernehmen. „Da kommt uns die Spende natürlich sehr gelegen“, sagt Michael Meyer, Sprecher des Stadtsportverbandes. Ebenfalls in die Kinder- und Jugendförderung investieren möchte der KSB die Spende und plant, Kindern auch in den Ferien Bewegungsangebote zu unterbreiten, wie Anja Esser, zweite Vorsitzende des KSB, berichtet. „Ich freue mich, dass wir auf diesem Weg sowohl Kinder, Jugendliche als auch den Sport unterstützen“, sagt Klinikvorstand Dirk Burghaus im Rahmen der Spendenübergabe.

Die Sportklinik Hellersen ist als überregionale Spezialklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie eine der führenden Einrichtungen in der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen. Die Ärzte und Ärztinnen gehören nicht nur zu den führenden Spezialisten in ihren jeweiligen Spezialgebieten, sie haben darüber hinaus eine hohe Sportexpertise, von der auch Nicht-Sportler profitieren. Rund 8.000 Patienten werden pro Jahr stationär und 40.000 ambulant behandelt - davon rund 500 Kreuzband- und 1.000 Schulter-OPs sowie 800 fußchirurgische Eingriffe. Darüber hinaus kommen etwa 2.000 Patienten mit Rückenbeschwerden zu uns und 1.400 Schmerzpatienten. In unserer Endoprothetik werden im Jahr rund 850 Knie- und Hüftgelenk-Operation durchgeführt. Die Sportklinik Hellersen verfügt über 260 Betten und beschäftigt 400 Mitarbeiter. Träger der Klinik ist die Sporthilfe NRW e.V.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marie Schulz, Referentin Marketing und Kommunikation, Marie.Schulz@hellersen.de

Sarah Pawlik, Leitung Marketing und Kommunikation, Sarah.Pawlik@hellersen.de